

Antragsteller

Name, Vorname	Telefon
Anschrift	E-Mail

Kreisverwaltung Viersen
Amt für Technischen Umweltschutz
Rathausmarkt 3
41747 Viersen

Ort, Datum

Antrag

Ich bitte, mir die Einleitung von mineralölhaltigem Abwasser in die Kanalisation der Stadt/ Gemeinde zu genehmigen.

1	Allgemeine Angaben zum Betrieb	Anschrift Standort		
		Gemarkung	Flur	Flurstück
		Ansprechpartner		

2	Angaben zur Anlage	Art des Betriebes		
		Art der Abwasseranlage		
		Größe der Abwasseranlage		

Unterschrift des Antragstellers

Ort, Datum

Unterschrift

Beigefügte Antragsunterlagen (3-fach):

- Übersichtsplan (M 1: 25.000 oder 1: 5.000)
- Lage-/Entwässerungsplan (M 1:100) mit Kennzeichnung der Probeentnahme- und Einleitungsstelle
- Dimensionierungsnachweis für die Leichtflüssigkeitsabscheideanlage
- Prüfbericht der Abscheideranlage (nur für vorhandene Anlagen!)
- Beschreibung der Waschwasseraufbereitungsanlage (bei Kreislaufführung)

Angaben zur Abwasserherkunft und zur Abwassermenge

Welche Betriebsstätten umfasst Ihr Betrieb?

- Werkstatt
 Waschplatz/-halle
 SB-Waschplätze, Anzahl:
 Portalwaschanlage, Anzahl:
 Waschstraße, Anzahl:

Welche Fahrzeuge werden gewartet bzw. gereinigt?

- Kraftfahrzeuge
 andere Fahrzeuge, welche?

Geräte zur Hochdruckreinigung

- werden betrieben; Anzahl:
 werden nicht betrieben

Das Waschwasser aus der maschinellen Fahrzeugreinigung wird weitestgehend im Kreislauf geführt.

- ja nein

Anlagen zur Werkstattreinigung/Motor-/Unterbodenwäsche/Entkonservierung

- werden betrieben
 werden nicht betrieben

Werden Wasch- und Reinigungsmittel oder sonstige Betriebs- und Hilfsstoffe verwendet, die in das Abwasser gelangen können?

- ja nein

Abwassermenge

In meinem Betrieb fällt je Arbeitstag

max. m³ Abwasser bei der manuellen und

max. m³ Abwasser bei der maschinellen Fahrzeugreinigung an.

Beschreibungsbogen der Abwasserbehandlungsanlage

Das Abwasser

- aus der Werkstatt
- aus

wird/soll in folgender Anlage zur Entfernung von Kohlenwasserstoffen behandelt/werden:

Anlage

Anlagentyp:

Hersteller:

Die Anlage ist vom Deutschen Institut für Bautechnik der Bauart nach zugelassen worden. Zulassungsnummer Z - vom

Die Behandlung erfolgt

- vor Vermischung mit nicht mineralöhlhaltigem Abwasser aus anderen Betriebsstätten
- zusammen mit nicht mineralöhlhaltigem Abwasser aus anderen Betriebsstätten.

Wasch- und Reinigungsmittel sowie sonstige Betriebs- und Hilfsstoffe

Auflistung der verwendeten Wasch- und Reinigungsmittel sowie sonstiger Betriebs- und Hilfsstoffe, sofern sie die Abwasserzusammensetzung beeinflussen können.

Nr.	Hersteller, Handelsname	Zweck/Einsatzbereich

(EG - Sicherheitsdatenblätter und/oder Produktionsinformationen bitte beifügen!)

Ein Nachweis der Hersteller oder eines Prüfinstituts, dass die Produkte

- frei von organisch gebundenen Halogenen sind bzw.
- einen DOC-Eliminationsgrad nach 28 Tagen von mindestens 80 % erreichen,

liegt im Betrieb vor.

- ja (liegen dem Antrag bei)
- nein

Sind die eingesetzten Reinigungsmittel abscheidefreundlich und wirken deemulgierend.

- ja nein (Nr.)